

# Nachhaltigere Plattengeneration im Einsatz

## Bei Ringier Print in Adligenswil, Schweiz, hat die violetteempfindliche Kodak Libra VP Platte die Kodak VioletNews Platte abgelöst

Kodak hat vor einigen Monaten die violetteempfindliche Libra VP Platte neu auf den Markt gebracht, die für den anspruchsvollen Zeitungs- und Semicommercial-Druck entwickelt wurde und flexible Möglichkeiten für eine umweltfreundlichere Plattenverarbeitung bietet. Die Libra VP ersetzt in Kodaks Druckplattensortiment die VioletNews Gold Platte. Statt mit herkömmlichem Plattenentwickler und Regenerat erfolgt die Verarbeitung der Libra VP mit einer Auswaschlösung mit niedrigem pH-Wert. Dabei kann der Anwender zwischen einem reinen Einbad-Entschichtungsprozess oder der vereinfachten konventionellen Verarbeitung in der Auswaschlösung, gefolgt von einem Spül- und Gummierschritt, wählen.

### Spezialisiert auf Zeitungen und zeitungähnliche Produkte

Bei der Ringier Print Adligenswil AG in Adligenswil bei Luzern, Schweiz, hat die Libra VP Platte Ende Mai 2016 die Nachfolge der VioletNews Gold Platte angetreten. Die Zeitungsdruckerei mit 180 Beschäftigten, die am Markt als „Partner für Zeitungsdruck“ operiert, druckt bis zu 3 Millionen Zeitungsexemplare pro Tag. 40 verschiedene Zeitungsobjekte stehen auf dem Produktionsprogramm. Darunter sind verlagseigene nationale Tageszeitungen wie *Blick* (Auflage 180.000) und der im Tabloidformat mit einer Auflage von 200.000 Exemplaren erscheinende *SonntagsBlick*, weitere Zeitungstitel sowie wöchentliche Werbezeitungen großer Einzelhandelsketten.

Für die Druckproduktion stehen insgesamt fünf Zeitungsoffsetrotationen zur Verfügung. Diese verteilen sich auf zwei Rotationsanlagen: eine im Frühsommer 2009 offiziell in Betrieb genommene Wifag Evolution 371 mit acht Drucktürmen und drei Falzausgängen und eine 19 Jahre alte Wifag OF 370 mit zwei Falzausgängen. Letztere ist Eigentum der Neuen Zürcher Zeitung (NZZ) und auf dieser Rotation druckt Ringier Print im Auftrag der NZZ Produkte wie die *Neue Luzerner Zeitung* (Auflage 100.000) und deren Sonntagsausgabe *Zentralschweiz am Sonntag* (Auflage ca. 90.000).

### Reibungsloser Wechsel zur Libra VP

Für die digitale Belichtung der rund 2.000 Einzelplatten, welche die Zeitungsdruckerei insgesamt pro Tag benötigt, sind drei Violettplattenbelichter mit angeschlossenen

Verarbeitungsanlagen im Einsatz. Aufgrund geringfügig abweichender Plattenformate der beiden Wifag-Rotationslinien läuft über eine der CTP-Anlagen die Druckformherstellung für die NZZ-Rotation. Auf dieser CTP-Linie kommt die negativ arbeitende Kodak Libra VP Platte zum Einsatz. „Der Wechsel von der zuvor verwendeten VioletNews Gold Platte zur Libra VP verlief reibungslos“, sagt Walter Furrer, Leiter Digital Service. Bei der Libra VP handelt es sich um eine relativ hoch auflösende Platte, die sich für die Belichtung mit AM-Rasterweiten bis 60/cm und Hybridrastern bis 70/cm eignet.

Was die Verarbeitung der Libra VP zur druckfertigen Platte betrifft, wendet die Zeitungsdruckerei die vereinfachte konventionelle Methode ohne den Vorspülschritt an. „Wir haben im Prozessor den Vorspülgang deaktiviert und führen die Platten direkt in die Auswaschlösung. Anschließend wird noch gespült und endgummiert“, erklärt Walter Furrer.

Auf diese Weise behandelt, erreicht die neue Violettplatte eine nominale Auflagenleistung von 350.000 Drucken. An diese Größenordnung kommt die Produktion in Adligenswil mit der Libra VP nicht annähernd heran. „Wir haben mit der neuen Kodak Platte auf unserer OF 370 bisher Auflagen von maximal 200.000 Exemplaren gedruckt und das ohne jegliche Vorkommnisse“, berichtet Walter Furrer und fasst zusammen: „Die Libra VP erweist sich als stabile Platte. Das zeigen unsere Messergebnisse – wir belichten täglich vor der Produktion eine Testplatte und messen diese durch. Dazu kommt noch, dass wir bei der Verarbeitung der neuen Platte weniger Wasser und bedingt durch die hohe Ergiebigkeit der Kodak Libra Auswaschlösung weniger Chemie verbrauchen.“

#### **Bildunterschriften:**

RingierPrint\_LibraVP\_1.jpg: 

Walter Furrer, Leiter Digital Service bei Ringier Print in Adligenswil, mit einigen Druckplatten an einem Druckturm.

RingierPrint\_LibraVP\_2.jpg: 

Zur Kontrolle von Belichtung und Verarbeitung wird täglich eine mit Kontrollelementen belichtete und verarbeitete Libra VP Platte gemessen.